



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXXVI. Markgraf Otto gelobt den Städten über Oder, ihnen alle Urkunden
seiner Brüder zu halten, am 29. Juni 1364.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

nyng, Chonrad, Hennyng vnd Chonrad von der Marwitz, Otte, Claus, Ludeke, Veddern von Schenyngen, vnser liben Getruwen, dem Allerdurchleuchtigsten Fursten vnd Herren, Herrn Karl, Romischen Keyfser, zu allen zeiten merer des Reichs vnd Kunge zu Beheim, vnserm gnedigen Herren, als eym Kunge vnd der Crone zu Beheim zu difemal zu eyner Widerftattung der Lande des hochgebornen Fursten, Hern Bolken, Herczogen zu Slezien vnd Herren zu der Swidenitz vnd zu dem Jawer, vnfers lieben Swagers, getan haben In fulcher meynung vnd nach lut der teiding, di zwifchen des vorgeantent vnfers herren des Keyfers vnd vnfer an beyder fyte von derselben Widerftattung wegen klarlichen begriffen, geteidinget vnd verbrietet fynt; Das fy difelben Huldung alle gemeynlich vnd ir iglicher befunder von vnfers gebotes vnd geheizzes wegen, ouch nach vnser flizziger bete als gehorsam biderue Lute williclich getan haben, Also ouch: were iz, das vnser bruder Marggraue Otte sturbe vnd abgienge fundir erben fyns liebs mannes geflechts, So fullen sie aller Huldigung vnd gelöbde, di fy von der Widerftattung wegen, als oben gefchrieben ist, getan haben, ledig fyn vnd loez vnd by vns vnd vnsern erben, als by yrn erbherren vnd natürlicher Herschaft beliben vnd sich an vns halten, fundir alles vertzog vnd widerrede. Stürbe auch vnfers bruders Marggrauen Otten eliche Husfrowe, frowe Elizabet, vnfers Herren des Keyfers tochter, So fullen sy aber derselben Huldung vnd gelöbde von der Widerftattung wegen ledig fyn vnd vry vnd by vns vnd vnserm bruder Marggrauen Otten, di wile das wir vnser lande nicht geteilet haben, vnd by vnsern erben beliben vnd sich an vns halten, als an ire erbherren vnd natürliche Herschaft; Wenne aber wir vnfire lande geteilet hetten bi vnserm bruder Marggrauen Otten vnd fynen erben, vnd ob die nicht enweren, bi vns vnd vnsern erben erblich bliben, als vorgeschriben ist. Hirumb geloben, meynen vnd wellen wir ernstlich, das fy derselben Huldigunge gen vns, vnsern erben vnd nachkommen vnd gen allermentlich, vnuerdacht vnd vnentgulden beliben fullen czu allen Zeiten. Auch sol yn dife Huldung an der andern Huldigunge, di fy auch vor mit vnser gunst vnd guten willen vnserm Herren dem Keyfer vnd fynen Erbnamen, als Kungen zu Beheim, vff das angeuelle vnfir lande in der Marke getan haben, funder verdecktnizze vnd vnshedelichen fyn vnd beliben in allen sachen. Mit orkunditz briueus darubir geben mit vnserm anhangendem Ingefigel, Geben zu dem Soldin, nach gotes gebort Driezechenhundert Jar, Im vier vnd Sechezigsten Jare, am Dinftag nach Sand Johannes Baptisten tage.

Das Original befindet sich auf Pergament im Archive zu Königsberg in Pr., bereits abgedruckt in der v. Schöningh'schen Geschlechts-Geschichte.

CXXXVI. Markgraf Otto gelobt den Städten über Oder, ihnen alle Urkunden seiner Brüder zu halten, am 29. Juni 1364.

Wir Otto etc. bekennen, das wir vnser liben getruen den ratmannen vnd vnsern stedten vff diser siede der Odir gelobt haben vnde loben ouch met dezem briue, alle redliche briue czu halden, dy fy von vnsern lieben bruder Marggrafe Ludwig dem eldern vnd deme god gna-

dig sie vnd marggrauen Ludewig dem Romer haben vnd dy nicht zu brechende in keynerley wis. In cuius etc. Datum Soldin, anno MDCCLXIV^o. feria VII^a post johannis baptiste.

Aus Dittmann's Urkunden-Sammlung des K. Geh. Staatsarchives fol. 203.

CXXVII. Abgesandte des Königs Kasimir von Polen, des Hochmeisters von Preußen und des Johanniterordens erneuen eine Grenzbestimmung zwischen Polen, Preußen und der Neumark vom 19. November 1251, am 2. Juli 1364.

In nomine Domini Amen. Ad perpetuam rei memoriam. Suadet Nobis nostra benignitas, vt eo solertius simus intenti ad amplianda religiosorum Virorum commoda, quo obnixius cupimus illum Dominum per quem regimur et principamur in terris pro nobis rogari et sic bona opera seminare in terris vt mercedem metere valeamus in celis. Proinde nos Casimirvs, Dei gratia Rex Polonie, nec non terrarum Cracovie Ruffieque Dominus et heres, notitie vniuersorum tam presentium quam futurorum volumus commendare, quod accedentes ad nostram Procerumque presentium legati venerabilis Domini Heinrichi Kniprade, generalis Magistri ordinis in Prussia legati et vna cum eis religiosus Vir Bernhardus de Schwlenbvrge, Commendator in Zippelburgk in nomine totius ordinis equestris fratrum Hospitalis S. Johannis Hierosolymitani, produxerunt coram nostra celsitudine litteras terminales a Q. Principe Boleslao clare memorie, Polonie et Cracovie Duce, avunculo nostro et antecessore charissimo Conrado, Landgravio Hassie et Thuringie, generali Magistro ordinis Pruffie datas quibus vndique mutuo consensu decisio et equatio terminorum nove Marchie terreque Sternebergensis, inter nos generales Magistros ordinis Pruffie, Marchiones Brandenburgenses et fratres Hospitalis S. Johannis ordinis equestris Hierosolymitani facta est, humiliter supplicantes cum dicte littere vetustate fere essent consumte; vt illas de solita Maiestatis nostre benignitate innovare, ratificare et confirmare dignaremur, quorum petitionem ex singulari propenitate, quam in eos et ordinem fratrum Hospitalis S. Jerusalem habuimus, non denegare voluimus, quarum litterarum tenor de verbo ad verbum sequitur et est talis:

In Nomine Patris, Filii et Spiritus S. Amen. Quoniam ea, que aguntur in tempore, labuntur simul cum tempore nisi litterarum seu testium munimine fuerint perennata, insuper et operationis sancte propositum ad Concordiam nulla debet occasio impedire: Nos igitur Boleslavs, Dux Polonie et Cracovie, notum facimus tam presentibus quam futuris, qui ex salubri habito nostrorum Baronum consilio et per infra sequentes testes terras, novam Marchiam et Sternebergensem cum Marchionibus Brandenburgensibus, Conrado, Landgravio Hassie Thuringieque iam generali Magistro ordinis Pruffie fratribusque Hospitalis S. Johannis ordinis equestris Hierosolymitani metiri et certis limitibus conscribere et partiri fecimus.

Inchoantur autem dicti termini in quodam Saxo crucibus aliisque notis signato (quod collimitum terminorum Polonie, Pomeranie et nove Marchie est) protendentes se hinc in quandam viam de Jersdorff ad antiquam villam Wuro directe et indirecte ducentem, que via cum omnibus sitis in parte dextra ad novam Marchiam, in sinistra vero ad Poloniam pertinet, quod idem intelligendum